

User Journey Map Ein Ding

Schritte

Verlust

Begrüßung

Eingabe

Scannen
Referenzobjekt

Vorschau &
Modifikation

Bezahlen

Produktion &
Entnahme

Aktionen

- Suche nach Gegenstand
- Erkenntnis, dass der Gegenstand verloren gegangen ist
- Entschluss Gegenstand zu ersetzen und Gang zum Automat

- Sehr kurze Begrüßung durch Avatar
 - Option der Erklärung falls es die erste Bedienung ist, es wird von Avatar abgefragt
- => Falls ja, sehr kurze grobe Erklärung der Funktionsweise

- Eingabe: Was soll der Automat ausspucken?
- Eingabe: nötige Details und ggf. Wünsche zum Objekt
- Eingabe: Wofür soll Referenzobjekt genutzt werden?

- Aufforderung zum Scannen (konkret welche Variante empfohlen wird)
- Je nach Größe und Beschaffenheit entweder Scannen mit Scanschlauch oder Stellen des Objektes in Scanluke

- Vorschau einschl. Preis
- mittels Reglern können nach Wunsch noch Anpassungen und Personalisierungen vorgenommen werden (kann auch gescipped werden)
- Produktion Starten

- Bezahlaufforderung
- Bezahlung mittels entweder Bargeld oder Karte
- Wechselgeld

- Objekt wird produziert und User kann dabei zugucken
- "Ding" "Zisch" Technik zieht sich zurück und Luke öffnet sich episch, User kann Objekt entnehmen
- Luke schließt sich, Avatar bedankt sich, YAY

Emotionale Kurve



0

Emotionen/ Gedanken

Ärger darüber, dass man (schon wieder) etwas verloren hat!

Neugier
Amüsement
gespannt sein

Konzentration
leichte Ungeduld

Spannung
Unsicherheit, ob man es richtig macht
Spaß am Scannen

Ungeduld
Geld immer unangenehmer Teil

Personalisierung und Vorschau sorgen für Belustigung und Vorfreude

Geld immer unangenehmer Teil

große Vorfreude
Faszination am Produktionsprozess

Spannungskurve steigt bis zur ultimativen Freude und Belustigung über das Ergebnis

EMPATHY MAP

